

Angriff gegen Clusium. Die römischen Gesandten kämpften auf der Seite der Etrurier, und einer von ihnen erlegte sogar einen gallischen Anführer. Brennus schwur Rache und erklärte Rom den Krieg.

Siegen an der  
Allia.

Am Flußchen Allia besiegte er das römische Heer in wenig Minuten so vollständig, daß fortan dieser Tag in dem römischen Kalender als ein Unglückstag bezeichnet wurde. Nur ein Theil des römischen Heeres erreichte Rom und besetzte das Capitolium; die meisten ertranken in der Tiber oder starben auf der Flucht. Wenige erreichten Veji.

Vorsichtig rückten die Gallier in das verlassene Rom ein. Kein Thor war geschlossen, keine Wache zu sehen. Nur eine Anzahl ehrwürdiger, greiser Senatoren saß in Amtstracht auf elfenbeinernen Stühlen vor ihren Häusern; sie wollten lieber sterben als fliehen. Die Gallier staunten über diese Gestalten, welche sich nicht regten noch rührten. Da zupfte ein loser Gallier einen Senator beim Barte, um sich zu überzeugen, ob es Bildsäulen oder Menschen seien. Mit einem heftigen Streiche seines elfenbeinernen Stabes schlug der empörte Senator den Gallier nieder; jetzt fielen die übrigen Gallier über ihn und die andern Senatoren her und erschlugen sie sämmtlich. Darnach ward die Stadt rein ausgeplündert und in Asche gelegt (390), die Burg aber belagert.

erobern Rom  
und ver-  
brennen es,  
390.

In einer mond hellen Nacht gewahrten die Gallier im Sande Fußtapfen, sie giengen ihnen nach und gelangten auf die Burg. Alle Wachen schliefen; da erhoben auf einmal die Gänse, welche zu Ehren Junos auf dem Capitolium gefüttert und gehalten wurden, ein so gewaltiges Schnattern, daß der Consul Manlius erwachte, aufsprang und die Gefahr wahrnahm. Im Nu wurden die kühnen Gallier von der Mauer hinabgestürzt: die heiligen Gänse hatten das Capitolium gerettet.

Die Gänse  
retten das  
Capitolium.

Jene Fußtapfen rührten von einem römischen Jünglinge her, welcher im Auftrage der flüchtigen Römer von Veji aus sich mitten durch das gallische Lager auf die Burg hinaufgeschlichen und dem daselbst versammelten Senate den Wunsch mitgetheilt hatte, man solle den Camillus zurückberufen und mit der Diktatur belcheiden. Dies geschah. Auf dem nämlichen gefährlichen Wege kehrte der unerschrockene Jüngling zurück und brachte dem Camillus seine Ernennung zum Diktator.

Camillus  
rettet Rom

Während Camillus seine Truppen zum Entsätze des Capitoliums ausrüstete, geriet Manlius mit der Besatzung in solche Not, daß die Uebergabe unvermeidlich war. Brennus forderte 1000 Pfund Gold. Mit Mühe brachte man es zusammen. Die Frauen legten willig